

# Unser Berger Schul-ABC

---



## A:

- **AGs:** Im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms bieten wir kostenlose AGs an.
- **Anmeldung:** Schulanmeldung für die kommenden Erstklässler ist im Februar/März an einem Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in den dafür ausgewiesenen Räumen der Schule (siehe Berger Blättle und Elternbrief).
- **Ausbildung:** Wir bilden Studenten/innen zum Lehramt an der Grundschule in den verschiedenen Praktika so wie im Referendariat bis zum Master aus.
- **Ausflüge:** Über das ganze Jahr hinweg unternehmen alle Klassenstufen vielfältige schulnahe und schulferne Ausflüge und Lerngänge, z.B. in den nahegelegenen Tobel oder Niedrigseilgarten, so wie nach Dornbirn ins Innatura oder ins Schullandheim Dobelmühle.

## B:

- **Beratung:** Im Jahr 2016 erstellten wir eine Beratungskonzeption, in der wir zeitliche und inhaltliche Beratungsangebote von Eltern und Schüler/innen definieren.
- **Beratungslehrkraft:** Berät Eltern und Lehrkräfte in Schullaufbahnfragen und bei Schulproblemen. Zuständige Lehrkraft ist Frau Johanna Beuter [johanna.beuter@zsl-rstue.de](mailto:johanna.beuter@zsl-rstue.de)

- **Berg (Gemeinde):** Die Gemeinde Berg als Schulträger unterstützt uns kontinuierlich durch großzügige finanzielle Zuwendungen, aber auch durch kooperatives Interesse an unserer Arbeit. Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen wurden und werden am Schulgebäude durchgeführt.
- **Betreuung:** Im Rahmen der verlässlichen Grundschule, und Mo.-Fr. auch nachmittags, bietet die Gemeinde in der Schule vor und nach dem Unterricht Betreuung an: Frau Nicole Kordeuter [schulbetreuung@berg-schussental.de](mailto:schulbetreuung@berg-schussental.de)
- **Beurlaubung bzw. Unterrichtsbefreiung:** Beurlaubungen außerhalb der Ferien aus familiären oder sonstigen Gründen bis einschließlich zwei Tage müssen schriftlich beim/bei der Klassenlehrer/in unter Angabe der Gründe beantragt werden. Ab drei Tagen Beurlaubung entscheidet die Schulleitung.
- **Bewegung:** Wir haben während des Vormittags zwei Pausen mit Bewegungsmöglichkeit im Schulhof und auf dem Hartplatz. Die Viertklässler sind verantwortlich für die Pausenspieleausgabe. Auch in den Unterricht integrieren wir bewegtes Lernen als Form der Unterrichtsmethodik.
- **Bildungsplan:** Alle Klassenstufen werden nach dem BP 2016 unterrichtet.
- **Bücher:** Im Rahmen der Lehrmittelfreiheit erhalten unsere Schüler/innen alle *Schulbücher* zum Verleih und Arbeitshefte kostenlos. Wir verfügen im Eingangsbereich über einen Büchertauschschrank für Groß und Klein und eine gut ausgestattete, moderne *Leihbücherei*.
- **Bus:** Busfahrkarten müssen *Online* beantragt werden unter [abo.bodo.de](http://abo.bodo.de). Bei Fragen zum Busfahren hilft unsere Schulsekretärin Frau Speckter weiter!

## C:

- **Computer:** In unserem EDV-Raum stehen Schüler/innen und Lehrer/innen 12 moderne Arbeitsrechner mit Internetzugang und Whiteboard zur Verfügung; Im Lehrerzimmer gibt es zwei Rechner mit Internetzugang und geschützter Emailadresse für Lehrer/innen. Außerdem verfügen wir über vier Laptops und 33 SchülerInnen-Tablets zur Ausleihe.

## D:

- **Digitale Medien:** In allen Klassenzimmern befinden sich digitale Tafeln mit Rechner und Internetverbindung. Jede Klasse besitzt ein Klassen-Tablet für Recherchearbeit und differenzierte Lernangebote.

## ➤ E:

- **Einschulung:** Die Einschulungsfeier findet am ersten Samstag der ersten Schulwoche statt. In der ersten Schulwoche besteht die Möglichkeit der kommunalen Betreuung.
- **Eltern:** Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist selbstverständlich für uns und essentiell für die Qualitätsentwicklung der Schule. Eltern bringen sich auf vielfältige Weise ins Schulleben ein und sind für uns die wichtigsten Ansprechpartner im Schulalltag. Regelmäßig erhalten die Eltern ein Elterninfoblatt der Schulleitung mit aktuellen Berichten und Informationen.
- **Entschuldigung:** Bei Krankheit des Kindes genügt zunächst eine Abmeldung bis spätestens 8:00 Uhr des Fehltages. Ab drei Tagen kann der/die Klassenlehrer/in eine formlose schriftliche Entschuldigung, und ab 10 Tagen kann dieser/diese eine Bestätigung des Kinderarztes fordern.

- **Ernährung:** Gesunde Ernährung ist Teil des Bildungsplans in allen Klassenstufen. In der dritten Klasse machen die Schüler/innen den sogenannten „Ernährungsführerschein“ und all unseren Kindern, Lehrer/innen und Gästen steht der Wasserspender im EG und in der Mensa zur freien Verfügung. Trinken ist auch während des Unterrichts gestattet, soweit es diesen nicht stört. In unserer kindgerecht eingerichteten Schulküche kann mit einer Klasse gekocht und gebacken werden! Außerdem steht täglich kostenloses Schulobst zur Verfügung.

## **F:**

- **Fahrrad:** In der vierten Klasse besuchen die Schüler/innen an vier Tagen mit ihren Lehrer/innen den Verkehrsübungsplatz in Obereschach, wo sie den „Fahrradführerschein“ machen. Falls Sie Ihr Kind davor mit dem Fahrrad in die Schule fahren lassen, sind Sie für die Verkehrssicherheit des Rades und des Kindes (Helm!) verantwortlich. Auf dem Schulhof ist Radfahren während der Unterrichts- und Betreuungszeiten nicht erlaubt!
- **Fasnet:** Die Berger Allafanz und Tobelhexen befreien uns lautstark und mit Narrenmusik am bromigen Freitag.
- **Ferien** siehe Ferienplan
- **Fernseher:** Im Eingang befindet sich unser SchulTV mit Bildern aus unserem Schulalltag.
- **Feste und Feiern:** Zweijährig im Wechsel mit einem großen *Sporttag* feiern wir unser *Schulfest* mit vorangegangenen Projekttagen. Außerdem freuen wir uns auf *Weihnachtsfeste*, *Nikolaus* und *Sankt Martin* so wie die *Frederik-Buchtage*. Das *Abschlussfest der Viertklässler* wird in der Regel mit einem klassenübergreifenden Theaterstück gefeiert.

- **Fortbildung:** Unser Kollegium bildet sich stetig schulintern und extern fort.
- **Frühstück:** Gefrühstückt wird gemeinsam in der Klasse vor der großen Pause von 9:50 Uhr bis 10:00 Uhr.
- **Fundsachen:** Fundsachen werden an der Garderobe vor den Toiletten ausgelegt und am Schuljahresende entsorgt. Wertsachen, z.B. Schlüssel, Geldbeutel etc. hinterlegen wir im Sekretariat zur Abholung.

## **G:**

- **Gebäude:** In unserem Schulhauptgebäude befinden sich die Verwaltungsräume, Klassen- und Fachräume, das Atelier und die Kinderhausgruppenräume. Außerdem nutzen wir eine moderne neue Sporthalle und die Turn- und Festhalle mit Mensa, wo auch die Betreuungsräume untergebracht sind.
- **Gesundheitserziehung:** ...ist fachübergreifend Teil des Bildungsplans und beinhaltet Themen aus den Bereichen Ernährung, Bewegung, Nachhaltigkeit und Ökologie und liegt uns als Schule im ländlichen sowie stadtnahen Raum sehr am Herzen.
- **Gottesdienste:** Gottesdienste sind grundsätzlich ökumenisch angelegt und finden meist in der katholischen Kirche statt. Auch alle anderen Konfessionen und die Eltern unserer SchülerInnen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.
- **Grundschulempfehlung:** Das neue Verfahren **NaVi4 BW** beruht auf der pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz, den Ergebnissen der Kompetenzanalyse **Kompass 4** sowie dem Elternwunsch und wird zum Halbjahr ausgesprochen.
- **H:**

- **Hausaufgaben:** Hausaufgaben gehören als Übung und Vertiefung des Lernstoffs ab Klasse 1 in den Lernalltag eines Schulkindes, und deren Unterstützung zum Erziehungsauftrag der Eltern. Damit ist nicht eine elterliche Nachhilfe gemeint, sondern die Wahrnehmung und Würdigung durch die Eltern, und gegebenenfalls eine Hilfestellung bei der Strukturierung und Kooperation mit den LehrerInnen.
- **Hausmeister:** Unsere Hausmeister Herr Pfeiffer und Herr Depner stehen uns täglich kompetent mit Rat und Tat zur Seite. Das Büro ist im Turn- und Festhallengebäude im Untergeschoss untergebracht, Kontakt (z.B. für Fundsachen): 0751/8339078
- **Homepage:** Verantwortlich für deren Inhalt ist die Schulleitung. Bitte melden Sie uns, wenn Sie etwas vermissen oder Sie Verbesserungsvorschläge haben.

## **I:**

- **Internationale Vorbereitungsklasse (VKL):** Seit dem Schuljahr 2025/26 werden unsere ehemaligen VKL-Kinder integrativ unterrichtet und durch je zwei Sprachförderstunden pro Stufe weiter gefördert.
- **Integration:** Kinder mit Migrationshintergrund und/oder aus nichtdeutschen Herkunftsländern sind in unserer Schule ausdrücklich willkommen und werden durch zusätzlichen Sprachunterricht unterstützt.

## **J:**

- **Jugendbegleiter:** Seit 2017/18 sind wir ins Jugendbegleiterprogramm Baden-Württemberg aufgenommen, was uns ein für die Kinder kostenloses AG-Angebot ermöglicht. Hierfür suchen

wir permanent Eltern, Studenten/innen und Pensionäre, die sich gegen ein festes Entgelt im AG-Bereich engagieren. Falls Sie ebenfalls Interesse haben, sich einzubringen, wenden Sie sich bitte an Frau Helen Mayer.

#### **K:**

- **Kindergarten:** Wir arbeiten im Rahmen der Kooperation „Kindergarten-Schule“ mit allen vier Kinderhäusern der Gemeinde Berg und dem Kindergarten Sankt Konrad Berg vertrauensvoll und intensiv zusammen, um den Einstieg in die Schule so sanft und erfolgreich wie möglich zu gestalten. Zuständig für die Kooperation sind alle KlassenlehrerInnen der Eingangsstufe in Absprache mit der Schulleitung.
- **Kinderhaus:** In den Teilgemeinden Ettishofen und Vorberg, sowie im Untergeschoss des Schulgebäudes befinden sich Kindergartengruppen genannt „Kinderhäuser“.
- **Klassen:** Derzeit sind wir zweizügig in allen Stufen mit insgesamt 186 Schüler/innen.
- **Kooperation:** Wir kooperieren mit zahlreichen schulischen und außerschulischen Partnern wie z.B. Sport- und Musikvereinen, dem Martinshaus Kleintobel, der VHS Berg, weiterführenden Schulen, Kindergärten, Kirchen, der Pädagogischen Hochschule und dem Lehrerausbildungsseminar Weingarten.

#### **L:**

- **Lehrer/in:** Derzeit unterrichten 15 Lehrkräfte an unserer Schule.
- **Leistungsbeurteilung:** Die Leistungsbewertung wird jährlich in den Fachschaften und Stufen besprochen und überarbeitet. An den Elternabenden und in Gesprächen mit unseren

Schüler/innen machen wir Anzahl und Art der Leistungsbeurteilung transparent. Dafür haben wir 2018 eine Leistungsbeurteilungskonzeption für alle Fächer erstellt.

- **Leitbild:** Im Zentrum unseres Arbeitens steht der Schüler/die Schülerin, was auch im Logo der Schule sichtbar sein soll. Die Leitbildsätze sind im Flur des 1.OG zu sehen.
- **Leseförderung:** Eine Säule unseres schuleigenen Curriculums ist die durchgängige Leseförderung zusätzlich zum Pflichtprogramm in allen Klassenstufen. So veranstalten wir Leseprojekte, Bücher-Flohmärkte, Lesewettbewerbe, Leseabende und Autorenlesungen und nehmen jährlich an Aktionen des Lesefestivals Ravensburg teil. Buchpräsentationen werden von Klasse 2 bis Klasse 4 geübt und feste (Vor-) Lesezeiten in den Unterricht integriert. Durch die verbindlichen **Leseförderbänder BISS** und der **Diagnose „quop“** sind seit 2024 auch seitens des Kultusministeriums Schwerpunkte im Bereich Lesen gesetzt.
- **M:**
- **Matheförderbänder:** seit 2025 verbindlich zunächst in den ersten Klassen mit 2x20min pro Woche in den Stundenplan integriert.
- **Mensa:** In der schuleigenen Mensa wird von Montag bis Freitag frisch gekocht.
- **Motto:** Unser Schulmotto „Kooperatives Miteinander“ drückt sich in den vielfältigen gemeinsamen Aktionen in und außerhalb des Unterrichts, aber auch in der Zusammenarbeit aller am Schulleben Beteiligten aus. Alle Menschen sollen sich bei uns gut „aufgehoben“ fühlen und mit Freude lehren und lernen.



In unserem Sozialcurriculum möchten wir gemeinschaftlich an den uns wichtigen Werten arbeiten, um unsere Schüler/innen über das kognitive Lernen hinaus in ihrer Entwicklung und Persönlichkeit zu stärken. Dazu führen wir alle zwei Jahre einen Mottotag „Ich-Du-Wir“ durch zum Thema „Gemeinschaftssinn, Selbstregulation und Toleranz“ und „Höflichkeit und Wertschätzung“.

**N:**

**O:**

- **Obst:** Wir nehmen am Schulfruchtprogramm Baden-Württemberg teil und erhalten regionales und saisonales Obst für unsere Schüler/innen.

**P:**

- **Pause:** Am Schulvormittag haben wir zwei große Pausen von 10:00 Uhr - 10:20 Uhr und von 11:50 Uhr - 12.05 Uhr, von denen die erste immer draußen stattfindet.
- **Praktika:** Als Ausbildungsschule in PH-Nähe bieten wir OEP, ISP und Bogi-Praktikumsplätze an.
- **Profil:** Unser Schulprofil drückt sich im schuleigenen Curriculum in drei Schwerpunkten aus: Der Leseförderung von Klasse 1-4, dem Fach Technik parallel zu Kunst/Werken oder Sachunterricht und dem Projektlernen in allen Fächern.
- **Projekte:** Projektlernen ist Teil unseres Schulprofils und wird in allen Klassenstufen jährlich fächerübergreifend durchgeführt.

- **PH-Projekte:** „Weichenstellung“ und „Cabire“ unterstützen Kleingruppen oder individuell Kinder beim Lernen durch Studierende der Hochschule.

#### **Qu:**

- **Qualität:** Wir tun unser Bestes, uns ständig weiterzuentwickeln und nehmen gerne Ihre Rückmeldung entgegen.
- **Quatsch:** Gehört auch dazu!

#### **R:**

- **Referendare:** LehramtsanwärterInnen sind willkommene junge KollegenInnen, die an unserer Schule ihren Master ablegen können.
- **Religion:** Katholische und evangelische Religion wird konfessionell kooperativ unterrichtet. In jedem Schuljahr wechselt der evangelische mit dem katholischen Unterricht. Kinder ohne Konfession können im Gaststatus daran teilnehmen.
- **„Rückenwind“:** Projekt des Landes zur Unterstützung für SchülerInnen, die nach der Coronapandemie Lernlücken aufweisen.

#### **S:**

- **Schülertreff:** Jeden Freitag von 14-17 Uhr findet im Jugendraum der Turn- und Festhalle für Kinder ab 9 Jahre ein Freizeit-Schülertreff statt.
- **Sekretariat:** Unsere Sekretärin Frau Speckter ist für Sie täglich außer mittwochs von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr da. Tel.: 0751/1897074-0

- **Soziales Lernen:** Das soziale Lernen ist ein Fortbildungs-Schwerpunkt unseres Kollegiums gemeinsam mit Eltern und Betreuungsteam.
- **Sport:** Außerhalb des Sportunterrichts findet alle zwei Jahre ein großer Sporttag, jährlich die Teilnahme an „Ravensburg läuft“, so wie ein Eislauftag im März und ein Handballaktionstag für Klasse 2 statt.
- **Stundenplan:** Der Stundenplan wird am ersten Schultag eines Schuljahres durch die Klassenlehrer/innen bekannt gegeben. Eine allgemeine Stundentafel ohne Fächerangabe finden Sie ab der ersten Septemberwoche auf unserer Homepage unter „Stundentafel“.

#### **T:**

- **Technik:** Das Fach Technik in der Grundschule ist Teil unseres Schulprofils und findet in der Regel in Klasse 3 und 4 parallel zum Sachunterricht ein- oder zweistündig in unserem Technik-Werkraum statt. Hierzu besuchen wir regelmäßig Fortbildungen.

#### **U:**

- **Unterricht:** „Unser täglich Brot“...

#### **V:**

- **Vera „Vergleichsarbeiten“:** In Klasse 3 im zweiten Halbjahr schreiben alle Schüler/innen in den Fächern Deutsch und Mathematik landesweit einheitlich sog. Vergleichsarbeiten, die den Lehrer/innen als Rückmeldeinstrument über die Lernleistungen der Schüler/innen dienen sollen und Grundlage einer schulinternen Auswertung mit Maßnahmenplanung zur

Unterrichtsverbesserung dienen sollen. Es erfolgt außerdem eine Rückmeldung der Ergebnisse an die Eltern.

- **Vertretung:** Bei kurzfristigem Ausfallen der Lehrkraft wird der Unterricht schulintern vertreten oder die Klasse stundenweise auf ihre Patenklassen verteilt. Bei vorhersehbarem Ausfall der Lehrkraft durch Krankheit oder Fortbildung kann eine externe Vertretungslehrkraft eingesetzt werden, oder Randstunden (1. oder 6.Stunde) und Nachmittagsunterricht mit mindestens einem Tag Vorlauf schriftlich angekündigt ausfallen.
- **Verwaltungsräume:** Alle Verwaltungsräume befinden sich im Erdgeschoss des Schulgebäudes mit Sekretariat, Rektorat, Schulsozialarbeit, Lehrerzimmer, Konferenz- und Kopierraum.

## **W:**

- **Wald:** Der nahegelegene Wald ist beliebter Lernort und Ausflugsziel unserer Schulklassen. Berger Landwirte, Forstleute und Jäger bereichern unseren Unterricht durch ihr Fachwissen.
- **Wanderungen:** ...machen wir gerne und oft.

## **X/Y:**

## **Z:**

- **Zahnprophylaxe:** In den Klassen wird vom Gesundheitsamt Ravensburg jährlich eine Zahnkontrolle zur Prophylaxe bei den Schulkindern durchgeführt.
- **Zeugnis:** Die Drittklässler erhalten zum Halbjahr eine Halbjahresinformation mit Noten und Notentendenzen in allen Fächern, die Viertklässler ein Halbjahreszeugnis zusammen mit

der Grundschulempfehlung der Klassenkonferenz für die weiterführende Schule. Am Schuljahresende erhalten alle Schüler einen Schulbericht mit Beschreibung des Lern- und Arbeitsverhaltens und ganzen Noten in den jeweiligen Fächern.